

# Die Grube Eustachia in Stockheim

## Text der Geschichts-Stele am „Busche Krözje“

Nicht weit vom Dorfplatz „Busche Krözje“ am Bubenheimer Weg, im Bereich der heutigen Straßen „Am Bergwerk“ bis hin zur Straße „Am Torfberg“ wurde ab 1854 auf einem etwa 25.000 m<sup>2</sup> großen Gelände, in der „Grube Eustachia“, Braunkohle gefördert. Der Name „Eustachia“ bedeutet die „Fruchtbare“ und das ehemalige Steigerhaus befindet sich bei Nr.19 des Historischen Wanderweg Stockheim an der Straße „Am Torfberg“. Über einen ca. 11m hohen Förderturm mit zwei Trommeln wurde die Braunkohle im Doppelschacht, in einem sogenannten „Hunt“, nach oben befördert und der leere „Hunt“ auf der anderen Seite wie der herabgefahren. Aus dem etwa 20 m tiefen und 3,5 m dicken Flöz wurde durch bis zu 30 Bergknappen die Braunkohle über Tage gefördert. In einem großen Holzbottich wurde die zerkleinerte Braunkohle mit Wasser und Ton zu einem Brei gemischt. Dieser wurde mit kleinen Eimern geschöpft, auf dem Boden umgestürzt und dann getrocknet als „Klütten“ verkauft. Im Jahr 1857 erhielt die „Eustachia“ die Konzession, eine Dampfmaschine mit 8 PS und einem Überdruck von 3,5 atü zu betreiben. Damit sollte die Fördermaschine betrieben werden, die Entwässerung der Grube erfolgen und später eine Brikettpresse angetrieben werden. Mit diesem neuen Verfahren wurde Braunkohle unter großer Hitze und hohem Druck gepresst und die sogenannten „Presskohlen“ hergestellt. So entstand in Stockheim eine der ersten Brikettfabriken im Rheinland. In den Folgejahren um ca. 1861 wurden erste Versuche gestartet, aus der Braunkohle Teer zu destillieren, Holzkohle herzustellen und Steinzeug in Form von feuerfesten Steinen zu brennen. Um 1870 herum wurde der Betrieb der Grube auf Grund von Genehmigungsfragen und mangelnder Konkurrenzfähigkeit zum Braunkohleabbau in Tagebauform immer schwieriger. Im Jahr 1876 stürzte dann der große Stollen ein, die Grube wurde geschlossen und 1906 Teil der Braunkohlegrube „Eustachia“ versteigert. Heute ist der komplette Bereich ein Wohngebiet.